



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

III. Beziehungen zu auswärtigen geistlichen Mächten: Römische Kurie,
Metropolit, andere Bischöfe.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

Placetum regium wird verweigert. Nr. 634 1832. 86. Ministerialerlaß, die Abfassung der nach Rom beförderten Testimonia idoneitatis bei Verleihung von Pfründen betr. Nr. 635 1832 u. 1834. 87. Betr. die von der Regierung zu Minden veranlaßte Einführung der Pfarrer Jos. Kleine in Ossendorf, Franz Wilh. Koch in Atteln und Johann Menne in Albagen und Remonstrations des Bischofs gegen diese Verfügung. Nr. 484 1833. 88. Betrifft die gemischten Ehen. Nr. 719 1833 f. 89. Korrespondenzen bez. der Frage, ob Pfllegeanstalten für die emeritierten Geistlichen oder Geldpensionen vorzuziehen sind. Nr. 495 1835 f. 90. Ersuchen des Ministeriums, 1 oder 2 junge geistliche Polen in Paderborn zu beschäftigen, die wegen ihrer Teilnahme an der polnischen Insurrektion bisher in dem Kloster Lubin untergebracht waren. Nr. 491 1836. 91. Korrespondenz zwischen der Bischöfl. Behörde und der Regierung in Arnsherg über die Bearbeitung der kathol. Angelegenheiten in Arnsherg. Nr. 481 1837. 92. Korrespondenz zwischen dem Ministerium und der Bischöfl. Behörde bez. der von P. Henricus Gofler O. F. M. verfaßten Flugschrift: Pro memoria oder theol. Gutachten über den Rechtszustand des Erzbisch. Stuhles zu Köln seit dem 21. Nov. 1837. Nr. 487 1838. 93. Klagen der Regierung gegen kathol. Geistliche wegen Vornahme von Taufen, Beerdigungen usw. bei Personen aus gemischten Ehen ohne Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Nr. 498 1838 ff. 94. Mitteilung des Ministers, die Errichtung der katholischen Abteilung im Ministerium betr. Nr. 628 1841. 95. Paket: Dispensgebühren bei der Kurie. Schreiben der Preussischen Gesandtschaft darüber. Verrechnung mit der Seehandlung 1842 u. B.

III. Beziehungen zu auswärtigen geistlichen Mächten:

Römische Kurie, Metropolit, andere Bischöfe.

1. Betrifft das Mainzer Provinzial-Konzil 1419—34. Fasc. 295. 2. Diversae Constitutiones Apostolicae 1516—1826. Fasc. 298. 3. Erzbischof Sebastian von Mainz ladet den Bischof Kembert von Paderborn zur Teilnahme an der Provinzialsynode ein 1549 u. B. 4. Relatio ad papam de statu ecclesiastico dioecesis Paderbornensis ab anno 1641—1650. Fasc. 181 a. 5. Relatio ad papam 1650 Fasc. 181 b. 6. Copie authentique d'une originale Bulle, par moyen de la quelle le Roy de France Louis le Grand prend en particulaire protection l'Evesché de Paderborn de l'an 1656 le 24 Septembre u. B. 7. Ad relationes ad papam. Fürstbischof Ferd. II. an das Domkapitel um ältere Urkunden aus dem Domarchive. Kapitel verweigert die Herausgabe der Akten 1660. Fasc. 181 c. 8. Relatione del vescovato et principato di Paderborn 1663. Fasc. 182. 9. Relatio ad papam Ferdinandi II. epi. 1666. 181 d. 10. Ad Relationes ad papam 1674. Fasc. 181 c. 11. Relationes ad papam. Bischof Ferdinand II. betraut den Domherrn Anton Lothar v. d. Lippe mit der Übergabe der Relation 1675. Fasc. 181 f. 12. Relatio ad papam. Her-

manni Werner 1683—1704. Fasc. 181 g. 13. Wegen Kriegsgefahr überreicht Bischof Hermann Werner den Bericht durch seinen Neffen, Wilh. Herm. Ign. Ferdinand Baron von Metternich, Domherrn in Paderborn, und den Offizial Theod. Holter 1688. Fasc. 181 h. 14. Relatio ad papam durch Bischof Hermann Werner 1693. Fasc. 181 i. 15. Relatio ad papam wird in Rom überreicht durch Johann Werner von Immesen und Ferdinand Wibbert aus P., iurium doctorem, canonicum capitularem veteris ecclesiae Monasteriensis 1698—1702. Fasc. 181 k. 16. Abschrift des Protokolls über die Eröffnung des Grabes des Bischofs Bernward von Hildesheim durch den Abt des Godehardi-Klosters 1700. Fasc. 552. 17. Relatio ad papam Francisci Arnoldi epi. 1706. Fasc. 181 l. 18. Relatio ad papam epi. Francisci Arnoldi 1712. Fasc. 181 m. 19. Relatio ad papam Francisci Arnoldi 1717. Fasc. 181 n. 20. Päpstl. Breve gegen den Mißbrauch der Weitergabe von Meßstipendien 1741. Fasc. 691. 21. Über die Vertretung des Bistums in Rom 1745—46 u. B. 22. Transactio ratione jurisdictionis ecclesiasticae inter episcopum Constantiensis et abbatem Sti. Galli 1748. Fasc. 364. 23. Apostolicae litterae: decreta, edicta, decisiones, constitutiones 18. Jahrh. Fasc. 634. 24. Ein Faszikel Akten zum Jansenistenstreit 18. Jahrh. Fasc. 633. 25. Dazu weitere Aktenstücke. Zensurierte Schriften betr. Korrespondenzen dazu zwischen dem Bischofe von Paderborn und dem päpstlichen Nuntius in Köln 1762 ff. u. B. 26. Relatio ad electorem Clementem August. de statu dioecesis Paderbornensis 1755. Fasc. 181 o. 27. Relationes agentis Gentili, Romae, ad episc. Wilh. Anton. Der Bischof erhält von Rom das Zugeständnis, die Osnabrücker Propstei und Kanonikate beizubehalten 1763. Fasc. 323. 28. Relationes abbatis Gentili, Romae, ad episcopum Wilh. Antonium 1763—64. Fasc. 320 a. u. B. 29. Relationen des römischen Agenten Gentilia an den Bischof Wilhelm Anton 1763—65. Fasc. 319 a. 30. Relationen des römischen Agenten Gentili für den Bischof Wilh. Anton 1764. Fasc. 324. 31. Relatio ad papam epi. Wilh. Antonii 1764. Fasc. 181 p. 32. Die jansenistischen Bischöfe betreffende Briefe des Kölner Nuntius 1764. Fasc. 616. 33. Anzeigen des Münsterschen Domkapitels über das Ableben Münsterscher Domherren an den Fürstbischof Wilhelm Anton; Gesuche, ihre Kandidatur zu unterstützen 1764—1779. Fasc. 311. 34. Relationen des römischen Agenten Gentili an Fürstbischof Wilh. Anton 1765. Fasc. 319 b. 35. Römische Korrespondenz des Bischofs Wilh. Anton 1765—67. Fasc. 321. 36. Relationes dni. Gentili agentis ad epm. Wilh. Anton 1766—67. Fasc. 322. In dem ungeordneten Aktenbestande befinden sich ungefähr 60 weitere Berichte 1766—1775. 37. Faszikel zur Kölnischen Nunziatur 1766 bis 1775 u. B. 38. Der Erzbischof von Mainz an Bischof Wilh. Anton über das vom römischen Hofe beanspruchte Befetzungsrecht von Präbenden, die durch Versetzung frei werden 1769. Fasc. 700. 39. Faszikel Korrespondenzen zwischen dem Bischofe von Paderborn und den Päpsten Clemens XIV. und Pius VI. aus Anlaß der Thronbesteigung 1769—1775 u. B. 40. Visitatio sacrorum liminum Apostolorum um 1770. Fasc.

615. 41. Paket: Römische Korrespondenzen mit dem Agenten abbate de Tioli 1776—1782. Dazu ist der Registraturvermerk gemacht: „P. M. Es sind viele rescripta abgelassen und Berichte eingekommen, welche hierin nicht befindlich, sondern zu jenen Verfolgern, welche eigentlich die Sachen betreffen, registriert sind.“ u. B. 43. Relatio ad papam epi. Wilhelmi Antonii exhibita Roma 1779. Fasc. 181 q. 44. Betrifft die Besetzung der Paderborner Agentur in Rom 1771—1776. Fasc. 318. 45. Betr. die Nuntiatoren in Deutschland. Nr. 552 1776 ff. 46. Faszikel zu der Frage, ob die Suffragane des Erzbistums Mainz gehalten seien, dem Metropolit den Konfirmationsbulle beigegebene päpstliche Empfehlungsschreiben (Breve) einzureichen. Rundfrage des Bischofs von Paderborn. Antworten der Bischöfe von Chur, Eichstätt, Fulda, Speier, Bamberg und Würzburg, Konstanz, Straßburg. Der Bischof von Paderborn sendet das bei seiner Koadjutorwahl eingegangene Breve ein. Antwort des Erzbischofs von Mainz 1773 bis 1784. 48. Suffraganverhältnisse zum Metropolit von Mainz betr. 1784. Fasc. 140. 49. Die Jurisdiktion der päpstlichen Nuntien in Deutschland wird aufgehoben 1785. Fasc. 333. 50. Relatio ad papam episcopi Friederici Wilhelmi 1786. Fasc. 181 r. 51. Benachrichtigung des Kurfürsten von Mainz, daß er wegen der Verwaltungseingriffe der Franzosen in Mainz das Generalvikariat nach Aschaffenburg verlegt habe 1793. Fasc. 158. 52. Betr. Rückkehr des Papstes Pius VII. nach Rom. Nr. 358 1815. 53. Diözese Münster. 1. Archidiaconatssachen. Modus inthronisandi episcopum. 2. Aufhebung des Stifts Überwasser. Errichtung der Universität (1330), 1765—1773. Fasc. 640, 312. 3. Betrifft die Gemeinde Lette (Verkauf eines Gehölzes. Reparatur des Kirchturms) 1820 f. u. B. 54. Diözese Worms. Kopie einer Verordnung des Generalvikariats zu W. an sämtliche Dechanten und Pfarrer, wie dieselben in ihrem Lehramt und übrigen Verrichtungen unabänderlich sich bemessen sollen 1772 u. B. 55. Der Bischof von Regensburg klagt über die Abtrennung des Bezirks Eger, bittet um Hilfe bei der Zertrümmerung der deutschen Bistümer. Antwort des Bischofs von Paderborn 1784 u. B. 56. Der Kapitelsvikar in Friedeck (Diöz. Breslau) ersucht um Zusendung des Taufscheins der Theresia Friederika Zauder. Nr. 393 1820. 57. Entwurf einer Geschichte der Diözese Hildesheim. Fasc. 540. 58. Zum Streite des Dechanten Eberhard Wellinghoff in Dülmen gegen den Propst Goswin von Droste daselbst wegen Archidiaconatsrechten 1679. Statuten der Kollegiatkirche in Dülmen 1360 u. B.

C. Die weltliche Regierung des Fürstbistums.

Vergl. G. J. Rosenkranz, Die Verfassung des ehemaligen Hochstifts Paderborn in älterer und späterer Zeit. Westf. Zeitschr. 12 (1851), S. 1 ff.

I. Regierung, Lehenssachen, Landstände, Adel.

1. Repertorium des Paderbornischen Regierungsarchivs bis 1611. 1611. Fasc. 529. 2. Vergebung des Dringenbergschen Drostenamtes. 1681.